

Griechenland

Benötigtes Material

- ◆ Aquarellkarton, rau, 450 g/m², 36 x 48 cm
- ◆ Aquarellfarben in Chromgelb, Lasurorange, Lichter Ocker, Bergblau, Ultramarinblau, Indigo, Preußischgrün, Umbra gebrannt und Paynesgrau
- ◆ Kunsthaar-Rundpinsel, Größe 20
- ◆ Leichtstrukturpaste
- ◆ Modellierpaste grob
- ◆ Vogelsand
- ◆ kleiner Spachtel, flach und schmal
- ◆ Bleistift, Härtegrad B

Einer ganz anderen Haus- und Dachform wird man in Griechenland begegnen. Hier eignet sich die Leichtstrukturpaste sehr gut, um den Variationsreichtum der Haus- und Dachformen zu betonen.

Bleistiftskizze

Vorab sollten Sie auch bei diesem Motiv eine Skizze auf einem separaten Blatt Papier anfertigen. So können Sie sich verdeutlichen, wie die einzelnen Gebäude sinnvoll



zueinander angeordnet wirken. Setzen Sie die beiden kuppelartigen Dächer nicht direkt übereinander, denn das würde dem Motiv ein zu statisches Aussehen verleihen. Elemente, die sich im Anschnitt befinden, wie z. B. die Kuppel am linken Bildrand und der Lattenzaun im unteren rechten Bildbereich, verleihen dem Bild Spannung.

1. Schritt

Mit dem weichen Bleistift werden die Häuser locker auf dem Aquarellkarton skizziert. Mit dem flachen, schmalen Spachtel werden die Dächer anschließend sehr pastos mit Leichtstrukturpaste geformt. Damit diese noch plastischer erscheinen, wird, nach der ersten getrockneten Schicht Leichtstrukturpaste, eine zweite Schicht aufgesetzt.

Dabei sollte man darauf achten, dass die Dachform nicht gleichmäßig ausgefüllt wird, sondern verschiedene Höhen zeigt. Auch das Gartentor wird nur mit der Leichtstrukturpaste modelliert. In einige Häuserwände setzt man vorsichtig etwas grobe Modellierpaste, die ganz dünn verstrichen wird. Andere Häuser erhalten ihre Struktur, indem man die Leichtstrukturpaste mit Vogelsand anmischt. Wiederrum andere Häuser erhalten gar keinen Pastenauftrag.



2. Schritt

Da die Leichtstrukturpaste dick aufgetragen wird, muss man einige Zeit warten, bis die Strukturmittel gut durchgetrocknet sind. Erst jetzt kann man mit dem Aquarellieren beginnen.

Die Farbe Ultramarin lässt die Dächer leuchten. Weiße Lichter der Leichtstrukturpaste bleiben frei stehen. Nachdem die blaue Farbe auf den Dächern getrocknet ist, wird eine weitere Schicht mit Ultramarin aufgetragen – so wird die Farbe intensiver und strahlender. Die Sonne des Südens und die sommerliche Stimmung werden dadurch unterstützt, dass die Hauswände in den Farben Chrom-

gelb, Lasurorange und Lichter Ocker angedeutet werden. Das Weiß des Papiers bleibt auch hier an einigen Stellen sichtbar stehen.

Die Fenster werden mit Paynesgrau gemalt, und bringen durch ihre Dunkelheit Tiefe in die Bildgestaltung. Die hinteren Fenster in der Mauer werden nur locker mit Umbra gebrannt angedeutet. Lavierend wird der Himmel mit der Farbe Bergblau angelegt. Mit Preußischgrün und Indigo wird die Gartenpforte farblich gestaltet.

Nachdem die Aquarellfarbe getrocknet ist, werden mit der Pinselspitze und Paynesgrau die Konturen hervorgehoben.